

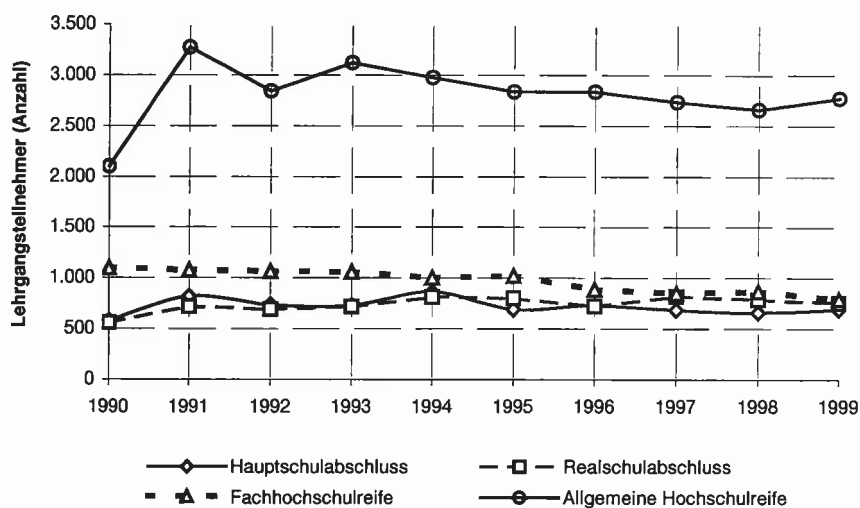
Statistischer Bericht

B IV 2 - j 99

Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1999/2000

Lehrgangsteilnehmer
Angestrebter Abschluss
Absolventen
Prüfungsergebnis und Abschlussart

Lehrgangsteilnehmer nach angestrebtem Abschluss in Berlin¹⁾
von 1990 bis 1999



1) 1990 nur Berlin (West)

Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschließen.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:
www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3386/3387

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

bildung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Datenangebot aus dem Sachgebiet	20
Datenangebot	20
Lieferung	20
Kosten	20
Information und Beratung	20
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	20
Allgemeines Informationsangebot	21
Bestellung	22
Liefer- und Zahlungsbedingungen	22
1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach angestrebtem Abschluss	9
2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institution und angestrebtem Abschluss	11
3 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1998/99	12
4 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 1999 nach angestrebtem Abschluss und Alter	15
5 Absolventen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschlussart und Alter	19
Tabellen	
1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1990 bis 1999 nach angestrebtem Abschluss	7
2 Absolventen, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1990/91 bis 1998/99 nach Abschlussart und Geschlecht	8
3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss	9
4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen und Lehrgangsart	10
5 Lehrgangsteilnehmer, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren	11
6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen und Lehrgangsart	12
7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss	13
8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss	14
9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss	16
10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss	16
11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart	17
12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart	18

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
B IV 2 - j 99

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

8,00 DM / 4,09 EUR

Bestell Nr.

140.7

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik über den Zweiten Bildungsweg ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und die Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen zu liefern. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, der Medien, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlage

Diese Statistik wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich erhoben.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges des Landes Berlin: Die Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, das Berlin-Kolleg, bestimmte Lehrgänge an Fachoberschulen sowie die entsprechenden Einrichtungen und Lehrgänge der Volkshochschulen.

Außerdem werden die Prüfungen für Nichtschüler (nach § 30 Abs. 5, § 31, § 33 Abs. 2 und § 37 Abs. 5 SchulG Berlin) zum Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse bzw. der Fachhochschulreife nachgewiesen und, wenn solche durchgeführt wurden, die Begabtenprüfungen nach § 50 SchulG.

Im Grundsatz gehören auch die Fremdenprüfungen an Fachschulen (nach § 43 Abs. 3 SchulG) zum Erwerb der dortigen staatlich anerkannten Berufsabschlüsse zum Berichtskreis. Derartige Prüfungen sind aber in den letzten Jahren nicht durchgeführt worden; im folgenden wird daher nicht näher darauf eingegangen.

Jene allgemeinbildenden Schulabschlüsse, die nach den Gleichwertigkeitsregelungen des Berliner Schulgesetzes bei erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung (ohne zusätzliche Prüfung) zuerkannt werden, zählen dagegen nicht zum Berichtskreis des Zweiten Bildungsweges.

Systematiken

Auf Landesebene werden jährlich aktualisierte Schlüsselverzeichnisse für allgemeinbildende und berufliche Schulen verwendet. Quelle: Landes- schulamt Berlin: "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Allgemeinbildende Schulen)" und "Schlüsselverzeichnis der Schulstatistik (Berufsbildende Oberschulen und Fachschulen)".

Methodische Hinweise

Die Erhebungen werden jährlich im Oktober bzw. November durchgeführt.

Der Erwerb der Fachhochschulreife auf dem Zweiten Bildungsweg und die entsprechenden Lehrgänge in Berlin sind bis 1997/98 in der bundeseinheitlichen Schulstatistik (Statistisches Bundesamt und Kultusministerkonferenz) nicht nachgewiesen.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemeinbildende Schulen“.

Definitionen

Zweiter Bildungsweg

Der Zweite Bildungsweg eröffnet den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife) – entweder über die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen mit einer anschließenden Prüfung oder durch das Ablegen einer Externenprüfung, d.h. einer Prüfung für Nichtschüler bzw. der Begabtenprüfung. In beiden Fällen ist vorausgesetzt, dass die allgemeine Schulpflicht erfüllt wurde.

Der Besuch der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges ist freiwillig, er unterliegt nicht der allgemeinen Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne dass diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Hörer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine 9. Klassenstufe durchlaufen, kann der Vorkurs entfallen. Des Weiteren gibt es an einzelnen Volkshochschulen Tageslehrgänge für ausländische sowie für arbeitslose Jugendliche (bis 25 Jahre).

Lehrgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses

Der betreffende Abendlehrgang besteht in der Regel ebenfalls aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand erworben, kann der Vorkurs entfallen. An speziellen Volkshochschulen werden einjährige Tageslehrgänge (bevorzugt für Alleinerziehende) durchgeführt, allerdings muss dafür der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemeinbildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

Lehrgänge zum Erwerb des Realschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel wiederum aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Wurde im vergangenen Halbjahr der erweiterte Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand

erworben oder eine 10. Klassenstufe der Realschule oder des Gymnasiums erfolglos durchlaufen, kann der Vorkurs entfallen. Regelungen für Tageslehrgänge analog zum erweiterten Hauptschulabschluss.

Bei den Abendlehrgängen zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses bzw. des Realschulabschlusses wird der Vorkurs gemeinsam durchgeführt; die Differenzierung nach angestrebtem Schulabschluss erfolgt erst danach.

Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Das Abitur kann in Berlin sowohl in Abendlehrgängen an Abendgymnasien (berufsbegleitend) als auch in Tageslehrgängen an Kollegs (ohne Berufstätigkeit) nachgeholt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit. Die Ausbildung gliedert sich in einen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Kursphase. Für Absolventen mit Fachhochschulreife entfällt der Vorkurs, sie können gleich mit der Einführungsphase beginnen. An Abendgymnasien ist der Vorkurs halbjährig oder ganzjährig. An den Kollegs gibt es nur einen halbjährigen Vorkurs, der abends durchgeführt wird und während dessen eine Berufstätigkeit gestattet ist, die ansonsten beendet werden muss. Hier kann der Vorkurs auch durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden, er ist jedoch verbindlich, wenn keine ausreichenden Vorkenntnisse in zwei Fremdsprachen vorliegen. Teilnehmer an Kursen der Abendgymnasien müssen bis einschließlich des ersten Halbjahres der Kursphase berufstätig sein, danach ist die Berufstätigkeit freigestellt.

Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife

In zweijährigen Abendlehrgängen kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Teilnahmevoraussetzung ist der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit (Bildungsgang 6 der Fachoberschulen).

Die Bildungsgänge 4 und 5 der Fachoberschulen eröffnen die Möglichkeit, schon während einer (z.B. dualen) Berufsausbildung mit Lehrgängen zum Erwerb der Fachhochschulreife zu beginnen. Diese Bildungsgänge umfassen zwei Abschnitte. Der erste, ausbildungsbegleitende Abschnitt

dauert zwei Jahre (Unterricht abends und samstags). Der zweite Abschnitt setzt den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung voraus; er dauert je nach Schulbildung der Teilnehmer – Hauptschulabschluss im Bildungsgang 4 bzw. Realschulabschluss im Bildungsgang 5 – ein bzw. ein halbes Jahr in Vollzeit oder jeweils die doppelte Zeit in Abendform. Die Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts werden zum Zweiten Bildungsweg gerechnet. In Berlin wird derzeit nur der Bildungsgang 5 angeboten; die Teilnehmer der Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts dieses Bildungsgangs sind dem dritten Schuljahr zugeordnet.

Wer die Abschlussprüfung einer anerkannten Fachschule bestanden hat und über den Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung verfügt, kann an dem halbjährigen Besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Dieser Lehrgang umfasst nur allgemeinbildende Fächer, es findet kein fachspezifischer Unterricht statt.

Prüfungen für Nichtschüler (Fremdenprüfung)

Prüfungen in den oben genannten Abschlussarten sind auch für Nichtschüler möglich. Sie werden für Hauptschul-, erweiterten Hauptschul- und Realschulabschluss und die allgemeine Hochschulreife zweimal jährlich, für die Fachhochschulreife einmal jährlich durchgeführt. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Fremdenprüfung sind unter anderem der Wohnsitz Berlin und je nach angestrebtem Abschluss ein Mindestalter: 16 Jahre für den Haupt- oder Realschulabschluss, 18 Jahre für die Fachhochschulreife und 19 Jahre für die allgemeine Hochschulreife. Außerdem muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Prüfung vorliegen, und die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht Schüler einer zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht dienenden Schule oder eines öffentlichen oder anerkannten privaten Gymnasiums oder Kollegs sein.

Die Vorbereitung auf die Fremdenprüfungen erfolgt zum Teil an privaten Ergänzungsschulen, zunehmend auch im Rahmen von berufsvorbereitenden Lehrgängen des Arbeitsamtes bei freien Trägern (Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen – BBE).

Anmerkung: Die Teilnehmer der BBE-Lehrgänge sind überwiegend berufsschulpflichtig; in der Statistik der beruflichen Schulen werden sie unter dem „berufsvorbereitenden Lehrgang mit Teilzeitunterricht“ nach § 14 Abs. 2 SchulG nachgewiesen. Soweit sie zusätzliche allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben, geschieht dies im Wege der Fremdenprüfung.

Begabtenprüfung

Besonders befähigte Berufstätige haben außerdem die Möglichkeit, über eine Begabtenprüfung nach § 50 SchulG Berlin die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Zahl der Prüfungsfächer ist gegenüber dem Nichtschüler-Abitur reduziert, umfasst aber ein wissenschaftliches Fachgebiet (es muss an einer Hochschule des Landes Berlin gelehrt werden). Voraussetzung für die Zulassung ist u.a. Wohnsitz in Berlin, ein Mindestalter von 25 Jahren, eine abgeschlossene berufliche Ausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit. Die Prüfung wird nach Bedarf durchgeführt.

Erhebungsmerkmale

Zweiter Bildungsweg

Schulart

Rechtsform bzw. Trägerschaft der Schulen

Art des Lehrgangs bzw. Kurses

Anzahl der Klassen bzw. Lehrgänge

Lehrgangsteilnehmer

- Angestrebter Abschluss
- Semester
- Schuljahrgang bzw. Kurshalbjahr
- Geschlecht
- Schulische Vorbildung
- Alter
- Ausländer

Ausländische Lehrgangsteilnehmer

- Staatsangehörigkeit

Absolventen und Abgänger

- Geschlecht
- Ausländer
- Art der Prüfung
- Prüfungsergebnis und erreichter Abschluss

Absolventen mit erfolgreichem Abschluss

- Alter nach Geschlecht

1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 1990 bis 1999 nach angestrebtem Abschluss

Jahr ¹⁾	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von Sp. 3	insgesamt	in % von Sp. 3	weiblich	in % von Sp. 6
			1	2	3	4	5	6	7
Hauptschulabschluss²⁾									
1990	8	31	577	302	52,3	284	49,2	117	41,2
1991	11	41	818	432	52,8	322	39,4	155	48,1
1992	10	39	734	355	48,4	303	41,3	141	46,5
1993	9	40	732	379	51,8	286	39,1	124	43,4
1994	9	42	865	463	53,5	342	39,5	156	45,6
1995	9	38	689	385	55,9	293	42,5	154	52,6
1996	9	38	726	398	54,8	298	41,0	145	48,7
1997	9	36	685	339	49,5	305	44,5	132	43,3
1998	9	33	659	322	48,9	272	41,3	112	41,2
1999	9	36	693	369	53,2	293	42,3	138	47,1
Realschulabschluss									
1990	8	26	555	300	54,1	113	20,4	50	44,2
1991	11	31	714	379	53,1	207	29,0	100	48,3
1992	10	33	692	340	49,1	203	29,3	81	39,9
1993	10	33	714	362	50,7	204	28,6	87	42,6
1994	10	39	812	419	51,6	173	21,3	80	46,2
1995	9	37	801	392	48,9	218	27,2	100	45,9
1996	9	37	724	382	52,8	145	20,0	71	49,0
1997	9	37	821	462	56,3	185	22,5	86	46,5
1998	9	36	786	457	58,1	157	20,0	80	51,0
1999	8	34	753	410	54,4	185	24,6	97	52,4
Fachhochschulreife									
1990	6	47	1 099	516	47,0	74	6,7	.	.
1991	5	44	1 077	471	43,7	52	4,8	22	42,3
1992	5	47	1 065	487	45,7	51	4,8	23	45,1
1993	5	46	1 059	527	49,8	55	5,2	26	47,3
1994	5	48	999	495	49,5	55	5,5	38	69,1
1995	5	45	1 021	508	49,8	60	5,9	31	51,7
1996	5	37	890	506	56,9	65	7,3	18	27,7
1997	5	37	848	447	52,7	61	7,2	23	37,7
1998	5	37	867	449	51,8	50	5,8	20	40,0
1999	6	35	793	431	54,4	76	9,6	27	35,5
Allgemeine Hochschulreife³⁾									
1990	4	x	2 100	1 246	59,3	108	5,1	67	62,0
1991	14	x	3 270	1 833	56,1	126	3,9	79	62,7
1992	8	x	2 840	1 646	58,0	126	4,4	83	65,9
1993	7	x	3 122	1 832	58,7	137	4,4	77	56,2
1994	7	x	2 971	1 757	59,1	129	4,3	75	58,1
1995	7	x	2 832	1 652	58,3	107	3,8	54	50,5
1996	7	x	2 837	1 612	56,8	149	5,3	90	60,4
1997	7	x	2 733	1 510	55,3	160	5,9	81	50,6
1998	7	x	2 656	1 427	53,7	157	5,9	87	55,4
1999	7	x	2 774	1 469	53,0	157	5,7	84	53,5
Insgesamt									
1990	26	x	4 331	2 364	54,6	579	13,4	234	40,4
1991	41	x	5 879	3 115	53,0	707	12,0	356	50,4
1992	33	x	5 331	2 828	53,0	683	12,8	328	48,0
1993	31	x	5 627	3 100	55,1	682	12,1	314	46,0
1994	31	x	5 647	3 134	55,5	699	12,4	349	49,9
1995	30	x	5 343	2 937	55,0	678	12,7	339	50,0
1996	30	x	5 177	2 898	56,0	657	12,7	324	49,3
1997	30	x	5 087	2 758	54,2	711	14,0	322	45,3
1998	30	x	4 968	2 655	53,4	636	12,8	299	47,0
1999	30	x	5 013	2 679	53,4	711	14,2	346	48,7

1) Erhebung jeweils zu Beginn des Schuljahres; 1990 nur Berlin (West)

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) 1991 einschl. 679 Teilnehmer und 1992 einschl. 15 Teilnehmer in auslaufenden Bildungsgängen (Abschlussklasse 12 und Ergänzungslehrgänge an Volkshochschulen in Berlin (Ost))

2 Absolventen, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1990/91 bis 1998/99 nach Abschlussart und Geschlecht

Schuljahr	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Hauptschul- abschluss ¹⁾		Realschul- abschluss		Fachhoch- schulreife		Allgemeine Hochschulreife	
				ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
				1	2	3	4	5	6	7	8
Absolventen insgesamt											
1990/91	2 158	975	1 183	733	387	173	93	404	190	848	513
1991/92	2 962	1 398	1 564	1 059	551	287	162	464	226	1 152	625
1992/93	2 367	1 122	1 245	1 136	585	272	143	376	163	583	354
1993/94	2 562	1 196	1 366	1 090	540	233	117	400	212	839	497
1994/95	2 745	1 245	1 500	1 221	640	297	166	423	206	804	488
1995/96	2 581	1 136	1 445	1 132	605	305	170	416	226	728	444
1996/97	2 552	1 151	1 401	1 124	565	307	166	374	210	747	460
1997/98	2 159	990	1 169	933	479	299	161	302	181	625	348
1998/99	2 434	1 192	1 242	1 109	496	399	220	320	174	606	352
in % ²⁾											
1990/91	100	45,2	54,8	34,0	52,8	8,0	53,8	18,7	47,0	39,3	60,5
1991/92	100	47,2	52,8	35,8	52,0	9,7	56,4	15,7	48,7	38,9	54,3
1992/93	100	47,4	52,6	48,0	51,5	11,5	52,6	15,9	43,4	24,6	60,7
1993/94	100	46,7	53,3	42,5	49,5	9,1	50,2	15,6	53,0	32,7	59,2
1994/95	100	45,4	54,6	44,5	52,4	10,8	55,9	15,4	48,7	29,3	60,7
1995/96	100	44,0	56,0	43,9	53,4	11,8	55,7	16,1	54,3	28,2	61,0
1996/97	100	45,1	54,9	44,0	50,3	12,0	54,1	14,7	56,1	29,3	61,6
1997/98	100	45,9	54,1	43,2	51,3	13,8	53,8	14,0	59,9	28,9	55,7
1998/99	100	49,0	51,0	45,6	44,7	16,4	55,1	13,1	54,4	24,9	58,1
darunter Ausländer											
1990/91	352	193	159	295	129	30	13	13	6	14	11
1991/92	471	238	233	371	178	52	31	20	8	28	16
1992/93	522	252	270	433	230	61	28	9	2	19	10
1993/94	526	262	264	414	197	66	33	12	8	34	26
1994/95	568	258	310	451	244	70	40	20	12	27	14
1995/96	571	251	320	447	253	71	45	31	11	22	11
1996/97	514	263	251	411	192	56	29	18	8	29	22
1997/98	464	228	236	374	189	58	33	10	2	22	12
1998/99	524	285	239	379	172	77	34	30	12	38	21
in % ²⁾											
1990/91	100	54,8	45,2	83,8	43,7	8,5	43,3	3,7	46,2	4,0	78,6
1991/92	100	50,5	49,5	78,8	48,0	11,0	59,6	4,2	40,0	5,9	57,1
1992/93	100	48,3	51,7	83,0	53,1	11,7	45,9	1,7	22,2	3,6	52,6
1993/94	100	49,8	50,2	78,7	47,6	12,5	50,0	2,3	66,7	6,5	76,5
1994/95	100	45,4	54,6	79,4	54,1	12,3	57,1	3,5	60,0	4,8	51,9
1995/96	100	44,0	56,0	78,3	56,6	12,4	63,4	5,4	35,5	3,9	50,0
1996/97	100	51,2	48,8	80,0	46,7	10,9	51,8	3,5	44,4	5,6	75,9
1997/98	100	49,1	50,9	80,6	50,5	12,5	56,9	2,2	20,0	4,7	54,5
1998/99	100	54,4	45,6	72,3	45,4	14,7	44,2	5,7	40,0	7,3	55,3

1) einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

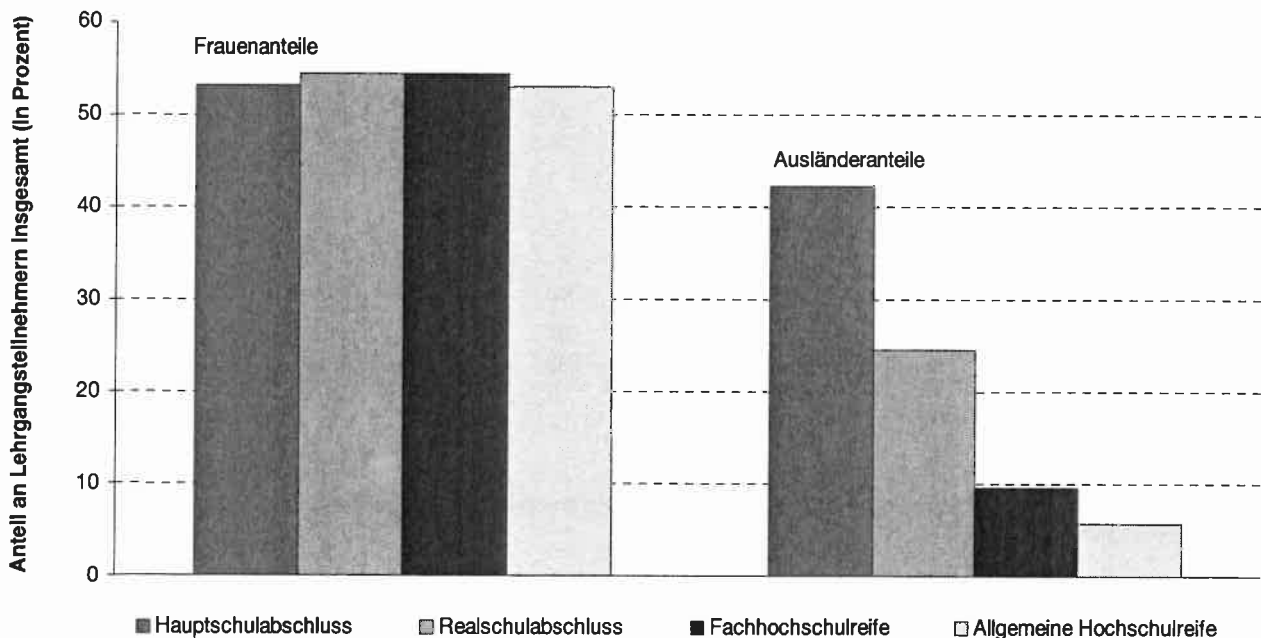
2) Spalten 5, 7, 9 und 11: Frauenanteile der jeweiligen Abschlussart

3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen und angestrebtem Abschluss

Institution	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			darunter Ausländer			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	in% von Sp. 3	männlich	weiblich
			1	2	3	4	5	6	7
Hauptschulabschluss¹⁾									
Abendhauptschulen	3	12	244	113	131	64	26,2	37	27
Volkshochschulen	6	24	449	211	238	229	51,0	118	111
Insgesamt	9	36	693	324	369	293	42,3	155	138
Realschulabschluss									
Abendrealschulen	3	14	305	153	152	89	29,2	43	46
Volkshochschulen	5	20	448	190	258	96	21,4	45	51
Insgesamt	8	34	753	343	410	185	24,6	88	97
Fachhochschulreife									
Fachoberschulen	5	34	771	360	411	74	9,6	49	25
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife	1	1	22	2	20	2	9,1	–	2
Insgesamt	6	35	793	362	431	76	9,6	49	27
Allgemeine Hochschulreife									
Abendgymnasien	2	x	663	303	360	61	9,2	37	24
Kollegs	5	x	2 111	1 002	1 109	96	4,5	36	60
davon									
Volkshochschul-Kollegs	4	x	1 600	767	833	72	4,5	30	42
Berlin-Kolleg	1	x	511	235	276	24	4,7	6	18
Insgesamt	7	x	2 774	1 305	1 469	157	5,7	73	84

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach angestrebtem Abschluss



4 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb von Hauptschulabschluss und Realschulabschluss in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen und Lehrgangsart

Angestrebter Abschluss — Institution — Lehrgangsart	Insgesamt			Vorkurs ¹⁾			Hauptkurs		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt									
Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	693	324	369	185	86	99	508	238	270
Abendhauptschulen	244	113	131	90	47	43	154	66	88
Volkshochschulen	449	211	238	95	39	56	354	172	182
Abendlehrgänge	190	84	106	95	39	56	95	45	50
Tageslehrgänge	259	127	132	—	—	—	259	127	132
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	611	291	320	185	86	99	426	205	221
Abendhauptschulen	244	113	131	90	47	43	154	66	88
Volkshochschulen	367	178	189	95	39	56	272	139	133
Abendlehrgänge	190	84	106	95	39	56	95	45	50
Tageslehrgänge	177	94	83	—	—	—	177	94	83
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	82	33	49	—	—	—	82	33	49
Realschulabschluss	753	343	410	284	139	145	469	204	265
Abendrealschulen	305	153	152	131	66	65	174	87	87
Volkshochschulen	448	190	258	153	73	80	295	117	178
Abendlehrgänge	388	176	212	153	73	80	235	103	132
Tageslehrgänge	60	14	46	—	—	—	60	14	46
Ausländer									
Hauptschulabschluss einschl. erweiterter Hauptschulabschluss	293	155	138	46	24	22	247	131	116
Abendhauptschulen	64	37	27	25	17	8	39	20	19
Volkshochschulen	229	118	111	21	7	14	208	111	97
Abendlehrgänge	36	17	19	21	7	14	15	10	5
Tageslehrgänge	193	101	92	—	—	—	193	101	92
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9)	248	136	112	46	24	22	202	112	90
Abendhauptschulen	64	37	27	25	17	8	39	20	19
Volkshochschulen	184	99	85	21	7	14	163	92	71
Abendlehrgänge	36	17	19	21	7	14	15	10	5
Tageslehrgänge	148	82	66	—	—	—	148	82	66
erweiterter Hauptschulabschluss Volkshochschulen (Tageslg.)	45	19	26	—	—	—	45	19	26
Realschulabschluss	185	88	97	60	33	27	125	55	70
Abendrealschulen	89	43	46	27	16	11	62	27	35
Volkshochschulen	96	45	51	33	17	16	63	28	35
Abendlehrgänge	80	41	39	33	17	16	47	24	23
Tageslehrgänge	16	4	12	—	—	—	16	4	12

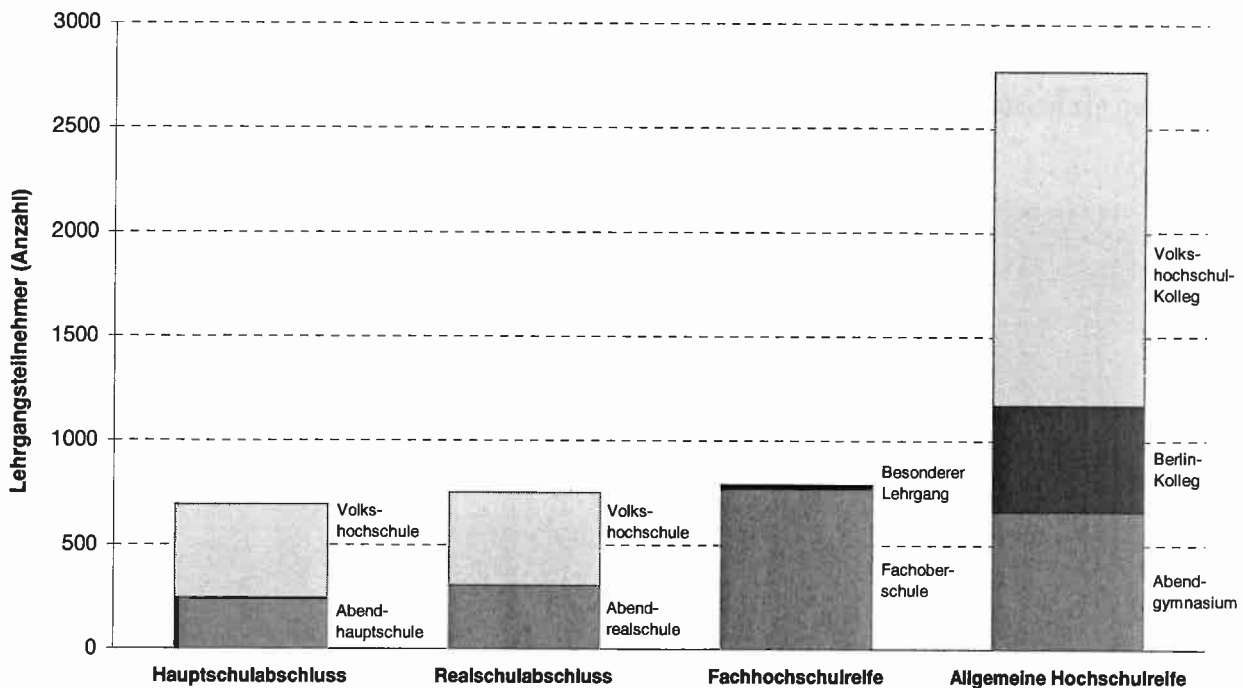
1) Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

5 Lehrgangsteilnehmer, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen, Lehrgangsart und Schuljahren

Institution — Lehrgangsart	Insgesamt			darunter im ...								
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	1. Schuljahr			2. Schuljahr			3. Schuljahr		
				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt												
Fachoberschulen	771	360	411	202	126	76	554	221	333	15	13	2
Abendlehrgang (1 Jahr ¹⁾)	15	13	2	x	x	x	x	x	x	15	13	2
Abendlehrgang (2 Jahre ²⁾) ...	756	347	409	202	126	76	554 ⁴⁾	221	333	x	x	x
Besonderer Lehrgang ³⁾)	22	2	20	22	2	20	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	793	362	431	224	128	96	554	221	333	15	13	2
Ausländer												
Fachoberschulen	74	49	25	18	15	3	53	31	22	3	3	—
Abendlehrgang (1 Jahr ¹⁾)	3	3	—	x	x	x	x	x	x	3	3	—
Abendlehrgang (2 Jahre ²⁾) ...	71	46	25	18	15	3	53	31	22	x	x	x
Besonderer Lehrgang ³⁾)	2	—	2	2	—	2	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	76	49	27	20	15	5	53	31	22	3	3	—

- 1) Zweiter Abschnitt des Bildungsgangs 5, nach Abschluss der begleitenden dualen Berufsausbildung, daher Zuordnung zum 3. Schuljahr
- 2) Bildungsgang 6 (für Berufstätige mit Realschulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung oder mindestens 5-jähriger Berufstätigkeit)
- 3) halbjähriger Vollzeitlehrgang für Absolventen der Fachschule (gemäß § 47 Schulgesetz)
- 4) einschl. 268 versehentlich hier eingeordneter Lehrgangsteilnehmer des 1. Schuljahres

2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institution und angestrebtem Abschluss

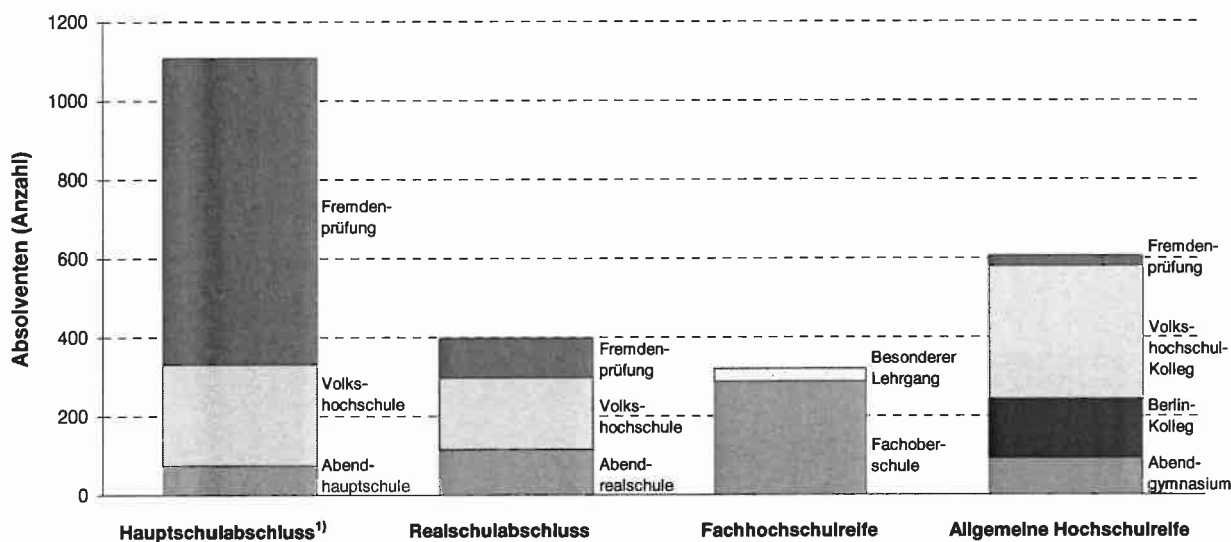


6 Teilnehmer, darunter Ausländer, an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen und Lehrgangsart

Institution — Lehrgangsart	Vor- kurs ¹⁾	Einführungsphase			Kursphase			
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt								
Abendgymnasien	z	176	225	—	134	—	128	—
	m	83	103	—	63	—	54	—
	w	93	122	—	71	—	74	—
Kollegs	z	279	600	145	504	110	399	74
	m	136	294	70	246	46	179	31
	w	143	306	75	258	64	220	43
davon								
Volkshochschul-Kollegs	z	279	400	145	335	110	257	74
	m	136	202	70	164	46	118	31
	w	143	198	75	171	64	139	43
Berlin-Kolleg	z	—	200	—	169	—	142	—
	m	—	92	—	82	—	61	—
	w	—	108	—	87	—	81	—
Abendgymnasien und Kollegs								
insgesamt	i	455	825	145	638	110	527	74
	m	219	397	70	309	46	233	31
	w	236	428	75	329	64	294	43
Ausländer								
Abendgymnasien	z	18	25	—	11	—	7	—
	m	11	17	—	6	—	3	—
	w	7	8	—	5	—	4	—
Kollegs	z	10	27	8	20	9	15	7
	m	4	7	2	10	3	8	2
	w	6	20	6	10	6	7	5
davon								
Volkshochschul-Kollegs	z	10	16	8	14	9	8	7
	m	4	6	2	8	3	5	2
	w	6	10	6	6	6	3	5
Berlin-Kolleg	z	—	11	—	6	—	7	—
	m	—	1	—	2	—	3	—
	w	—	10	—	4	—	4	—
Abendgymnasien und Kollegs								
insgesamt	i	28	52	8	31	9	22	7
	m	15	24	2	16	3	11	2
	w	13	28	6	15	6	11	5

1) Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

3 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1998/99



1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss

Institution — Geschlecht	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung					
		ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife	
	1	2	3	4	5	6	
Hauptschulabschluss ¹⁾							
Abendhauptschulen	z	244	244	—	x	x	x
	m	113	113	—	x	x	x
	w	131	131	—	x	x	x
Volkshochschulen	z	449	367	82	x	x	x
	m	211	178	33	x	x	x
	w	238	189	49	x	x	x
Insgesamt	i	693	611	82	x	x	x
	m	324	291	33	x	x	x
	w	369	320	49	x	x	x
Realschulabschluss							
Abendrealschulen	z	305	—	196	109	x	x
	m	153	—	99	54	x	x
	w	152	—	97	55	x	x
Volkshochschulen	z	448	—	271	177	x	x
	m	190	—	120	70	x	x
	w	258	—	151	107	x	x
Insgesamt	i	753	—	467	286	x	x
	m	343	—	219	124	x	x
	w	410	—	248	162	x	x
Fachhochschulreife							
Fachoberschulen	z	771	x	—	16	755	x
	m	360	x	—	6	354	x
	w	411	x	—	10	401	x
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife	z	22	x	x	x	22	x
	m	2	x	x	x	2	x
	w	20	x	x	x	20	x
Insgesamt	i	793	x	—	16	777	x
	m	362	x	—	6	356	x
	w	431	x	—	10	421	x
Allgemeine Hochschulreife							
Abendgymnasien	z	663	3	42	33	573	12
	m	303	2	20	18	260	3
	w	360	1	22	15	313	9
Kollegs	z	2 111	—	237	69	1 779	26
	m	1 002	—	124	39	827	12
	w	1 109	—	113	30	952	14
davon Volkshochschul-Kollegs	z	1 600	—	182	36	1 372	10
	m	767	—	96	20	647	4
	w	833	—	86	16	725	6
Berlin-Kolleg	z	511	—	55	33	407	16
	m	235	—	28	19	180	8
	w	276	—	27	14	227	8
Insgesamt	i	2 774	3	279	102	2 352	38
	m	1 305	2	144	57	1 087	15
	w	1 469	1	135	45	1 265	23

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss

Institution — Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹⁾													
		19 und jünger	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hauptschulabschluss ²⁾															
Abendhauptschulen	244	121	17	5	7	12	7	8	7	11	6	6	9	6	22
Volkshochschulen	449	234	41	30	22	24	12	13	9	8	5	10	5	5	31
Insgesamt	693	355	58	35	29	36	19	21	16	19	11	16	14	11	53
männlich	324	181	25	15	14	16	7	13	8	7	4	8	3	2	21
weiblich	369	174	33	20	15	20	12	8	8	12	7	8	11	9	32
Realschulabschluss															
Abendrealschulen	305	124	38	36	23	17	13	9	7	10	5	3	3	4	13
Volkshochschulen	448	160	71	50	29	30	28	16	6	5	7	6	8	7	25
Insgesamt	753	284	109	86	52	47	41	25	13	15	12	9	11	11	38
männlich	343	121	43	43	25	29	22	12	6	5	6	4	7	6	14
weiblich	410	163	66	43	27	18	19	13	7	10	6	5	4	5	24
Fachhochschulreife															
Fachoberschulen	771	14	69	79	92	93	88	72	63	201 ³⁾
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach- hochschulreife	22	1	1	3	4	2	1	2	1	3	2	2	-	-	-
Insgesamt	793	15	70	82	96	95	89	74	64	204	2	2	-	-	-
männlich	362	4	27	36	53	42	44	35	27	93	1	-	-	-	-
weiblich	431	11	43	46	43	53	45	39	37	111	1	2	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife															
Abendgymnasien	663	15	25	47	56	50	44	55	44	50	41	34	26	30	146
Kollegs	2 111	18	65	144	197	243	199	210	203	175	140	125	82	65	245
davon															
Volkshochschul-Kollegs	1 600	15	53	121	161	194	145	163	149	137	98	97	63	49	155
Berlin-Kolleg	511	3	12	23	36	49	54	47	54	38	42	28	19	16	90
Insgesamt	2 774	33	90	191	253	293	243	265	247	225	181	159	108	95	391
männlich	1 305	10	37	82	102	157	104	133	129	99	95	75	58	43	181
weiblich	1 469	23	53	109	151	136	139	132	118	126	86	84	50	52	210

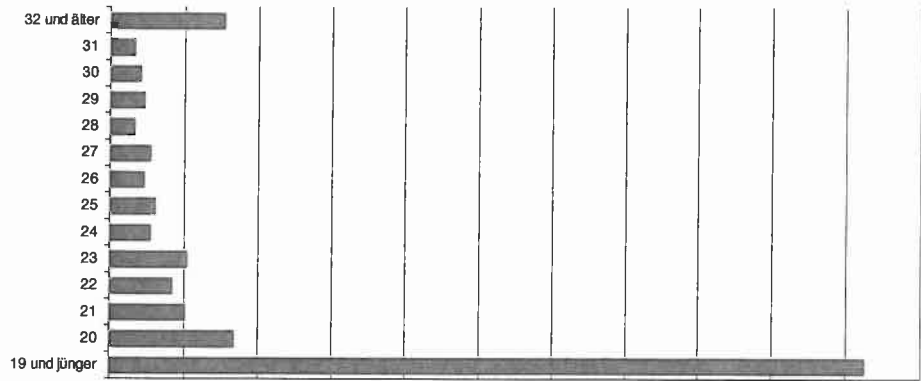
1) Alter am 31.12.1999

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

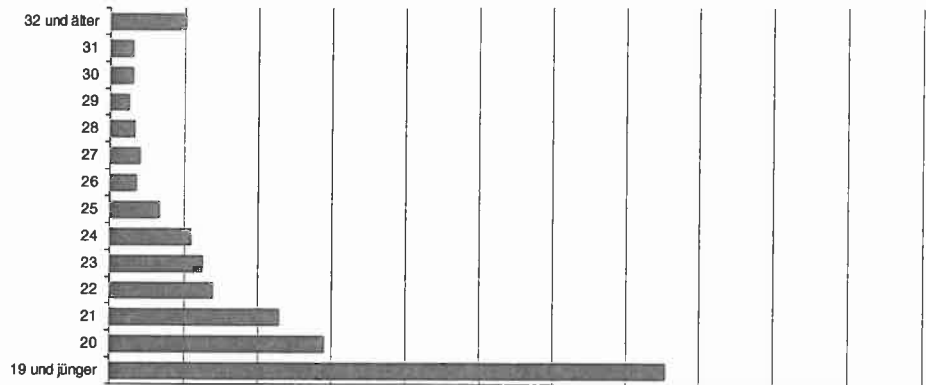
3) 27 Jahre und älter

4 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 1999 nach angestrebtem Abschluss und Alter¹⁾

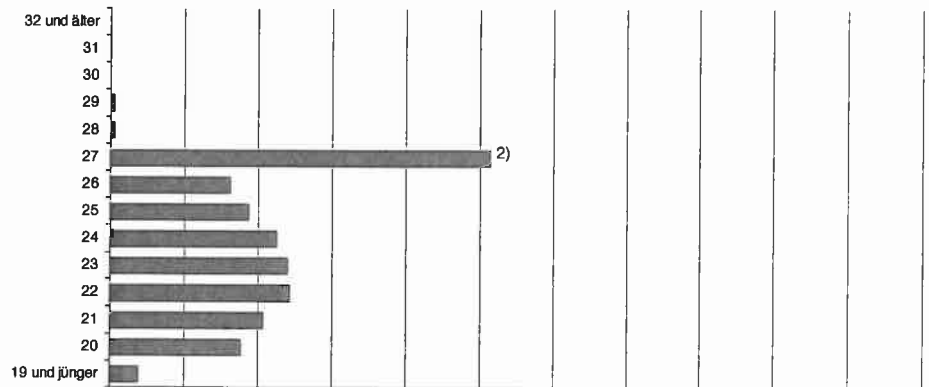
Hauptschulabschluss, einschleßl. erweiterter Hauptschulabschluss
(insgesamt 693 Lehrgangsteilnehmer)



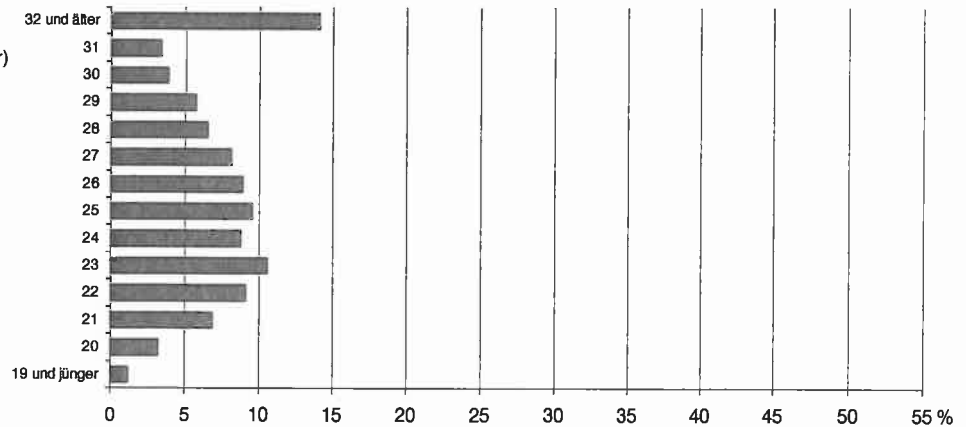
Realschulabschluss
(insgesamt 753 Lehrgangsteilnehmer)



Fachhochschulreife
(insgesamt 793 Lehrgangsteilnehmer)



Allgemeine Hochschulreife
(insgesamt 2 774 Lehrgangsteilnehmer)



1) Alter am 31.12.1999

2) an Fachoberschulen: 27 Jahre und älter

9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Angestrebter Abschluss							
	insgesamt	männlich	weiblich	Hauptschulabschluss ¹⁾		Realschulabschluss		Fachhochschulreife		allgemeine Hochschulreife	
				insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Europa	487	238	249	180	92	127	67	62	24	118	66
davon											
EU-Länder ²⁾	48	24	24	12	6	12	6	6	2	18	10
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	6	2	4	1	-	-	-	1	1	4	3
Griechenland	8	3	5	3	2	1	-	2	1	2	2
Großbritannien	6	5	1	2	1	1	-	1	-	2	-
Italien	17	12	5	5	2	4	2	2	-	6	1
Niederlande	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Österreich	7	1	6	-	-	3	2	-	-	4	4
Portugal	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Spanien	2	1	1	-	-	2	1	-	-	-	-
Ehem. Jugoslawien	60	33	27	12	5	12	8	11	2	25	12
darunter											
Bosnien-Herzegowina	11	6	5	7	4	-	-	1	-	3	1
Jugoslawien	24	14	10	4	1	9	6	3	-	8	3
Kroatien	22	11	11	1	-	2	1	6	2	13	8
Polen	42	18	24	11	7	18	8	8	5	5	4
Russische Föderation	16	8	8	1	1	10	4	4	2	1	1
Schweiz	4	3	1	-	-	-	-	1	-	3	1
Türkei	287	142	145	139	70	69	37	28	11	51	27
Sonstige europ. Länder ²⁾	30	10	20	5	3	6	4	4	2	15	11
Afrika	64	39	25	29	12	14	7	6	1	15	5
Amerika	18	7	11	9	5	5	4	2	1	2	1
Asien	127	73	54	71	27	33	18	6	1	17	8
darunter											
Iran	13	8	5	4	-	7	4	-	-	2	1
Libanon	19	16	3	16	2	2	1	1	-	-	-
Vietnam	9	6	3	3	1	-	-	3	1	3	1
Australien/Ozeanien	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos und ungeklärt bzw. unbekannt	14	7	7	3	2	6	1	-	-	5	4
Insgesamt	711	365	346	293	138	185	97	76	27	157	84

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

2) Die Staatsangehörigkeit der EU-Länder Finnland, Irland, Luxemburg und Schweden wird in Berlin nicht gesondert erfragt; ggf. bei "Sonstige europ. Länder" enthalten.

10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 1999 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss

Fremdsprache	Insgesamt	Angestrebter Abschluss					
		Hauptschulabschluss ¹⁾	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	allgemeine Hochschulreife		
					insgesamt	Abendgymnasium	Kollegs
	1	2	3	4	5	6	7
Englisch	4 726	692	752	785	2 497	575	1 922
Französisch	812	-	-	-	812	255	557
Latein	404	-	-	-	404	112	292
Spanisch	498	-	-	-	498	-	498
Russisch	107	1	-	-	106	38	68
Deutsch als Fremdsprache	191	191	-	-	-	-	-

1) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher, darunter Ausländer, des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Institutionen, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart

Institution — Ausländer	Prüfungen			Bestandene Abschlussprüfung			Nicht bestandene Abschlussprüfung			nachrichtlich: Abgänger ¹⁾		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hauptschulabschluss²⁾												
Abendhauptschulen	84	50	34	74	45	29	10	5	5	43	21	22
Volkshochschulen	270	136	134	258	129	129	12	7	5	262	138	124
aus Kursen zusammen	354	186	168	332	174	158	22	12	10	305	159	146
Fremdenprüfung ³⁾	1 335	771	564	777	439	338	558	332	226	x	x	x
Insgesamt	1 689	957	732	1 109	613	496	580	344	236	305	159	146
darunter Ausländer	587	331	256	379	207	172	208	124	84	144	92	52
Realschulabschluss												
Abendrealschulen	129	65	64	116	57	59	13	8	5	155	73	82
darunter private Schulen ...	16	8	8	16	8	8	—	—	—	—	—	—
Volkshochschulen	185	75	110	182	74	108	3	1	2	245	97	148
aus Kursen zusammen	314	140	174	298	131	167	16	9	7	400	170	230
Fremdenprüfung ³⁾	197	94	103	101	48	53	96	46	50	x	x	x
Insgesamt	511	234	277	399	179	220	112	55	57	400	170	230
darunter Ausländer	114	57	57	77	43	34	37	14	23	112	57	55
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen	293	141	152	287	136	151	6	5	1	225	124	101
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife	33	10	23	33	10	23	—	—	—	9	—	9
Insgesamt	326	151	175	320	146	174	6	5	1	234	124	110
darunter Ausländer	31	19	12	30	18	12	1	1	—	30	19	11
Allgemeine Hochschulreife												
Abendgymnasien	99	48	51	93	45	48	6	3	3	164	66	98
Kollegs	510	206	304	488	193	295	22	13	9	274	139	135
davon												
Volkshochschul-Kollegs ...	354	150	204	339	142	197	15	8	7	248	127	121
Berlin-Kolleg	156	56	100	149	51	98	7	5	2	26	12	14
aus Kursen zusammen	609	254	355	581	238	343	28	16	12	438	205	233
Fremdenprüfung ³⁾	74	36	38	25	16	9	49	20	29	x	x	x
Insgesamt	683	290	393	606	254	352	77	36	41	438	205	233
darunter Ausländer	53	21	32	38	17	21	15	4	11	33	17	16
Insgesamt												
aus Kursen zusammen	1 603	731	872	1 531	689	842	72	42	30	1 377	658	719
Fremdenprüfung ³⁾	1 606	901	705	903	503	400	703	398	305	x	x	x
Insgesamt	3 209	1 632	1 577	2 434	1 192	1 242	775	440	335	1 377	658	719
darunter Ausländer	785	428	357	524	285	239	261	143	118	319	185	134

1) Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben. Abbrecherquoten, die daraus anhand der Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind nur eingeschränkt aussagefähig, da in den Stichtagszahlen Kurse, die in der zweiten Hälfte des Schuljahres beginnen (insbesondere Vorkurse, Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife), nicht enthalten sind.

2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) Berichtsjahr 1999

12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Institutionen, Geschlecht, Alter und Abschlussart

Institution — Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren ¹⁾													
		19 und jünger	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hauptschulabschluss ²⁾															
Abendhauptschulen	76	19	11	4	7	5	1	2	1	2	2	3	—	1	18
Volkshochschulen	256	108	31	22	12	14	7	9	7	2	3	5	4	3	29
Fremdenprüfung ³⁾	777	467	60	53	44	36	32	15	19	1	7	3	5	5	30
Insgesamt	1 109	594	102	79	63	55	40	26	27	5	12	11	9	9	77
männlich	613	355	57	46	36	36	21	15	8	1	3	6	1	3	25
weiblich	496	239	45	33	27	19	19	11	19	4	9	5	8	6	52
Realschulabschluss															
Abendrealschulen	116	23	21	11	6	7	6	2	9	1	3	3	5	3	16
darunter															
private Schulen	16	9	4	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Volkshochschulen	182	30	25	28	21	16	12	6	8	2	4	6	2	3	19
Fremdenprüfung ³⁾	101	30	17	18	6	7	5	6	4	—	3	1	1	1	2
Insgesamt	399	83	63	57	33	30	23	14	21	3	10	10	8	7	37
männlich	179	37	18	29	12	18	15	9	11	2	4	7	6	2	9
weiblich	220	46	45	28	21	12	8	5	10	1	6	3	2	5	28
Fachhochschulreife															
Fachoberschulen	287	—	3	11	24	39	36	38	26	110 ⁴⁾
Besonderer Lehrgang zum Erwerb der Fach- hochschulreife	33	—	—	1	2	5	8	3	3	1	2	1	—	4	3
Insgesamt	320	—	3	12	26	44	44	41	29	111	2	1	—	4	3
männlich	146	—	3	5	9	21	22	21	14	46	—	—	—	3	2
weiblich	174	—	—	7	17	23	22	20	15	65	2	1	—	1	1
Allgemeine Hochschulreife															
Abendgymnasien	93	—	—	—	—	5	7	9	16	6	11	7	8	7	17
Kollegs	488	—	—	—	5	18	23	64	81	53	44	42	34	25	99
davon															
Volkshochschul-Kollegs	339	—	—	—	1	13	16	48	61	38	29	26	28	17	62
Berlin-Kolleg	149	—	—	—	4	5	7	16	20	15	15	16	6	8	37
Fremdenprüfung ³⁾	25	—	—	—	2	2	5	4	—	3	3	2	1	—	3
Insgesamt	606	—	—	—	7	25	35	77	97	62	58	51	43	32	119
männlich	254	—	—	—	4	10	16	34	43	27	17	22	19	15	47
weiblich	352	—	—	—	3	15	19	43	54	35	41	29	24	17	72

1) Alter am 31.12.1999

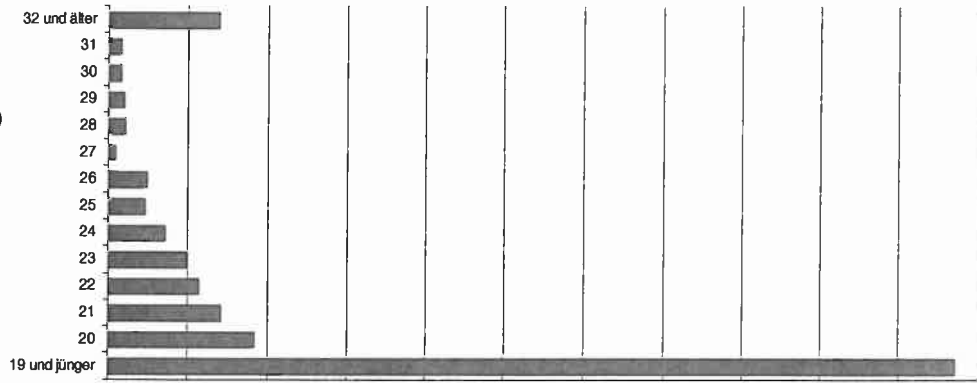
2) einschließlich erweiterter Hauptschulabschluss

3) Berichtsjahr 1999

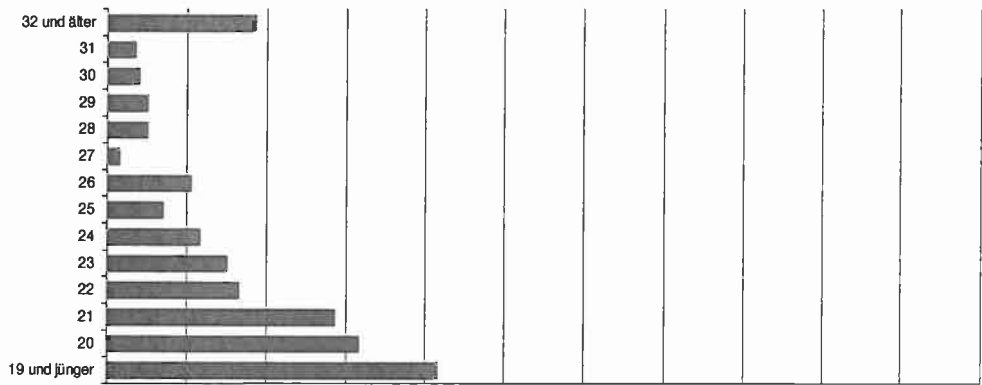
4) 27 Jahre und älter

5 Absolventen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschlussart und Alter¹⁾

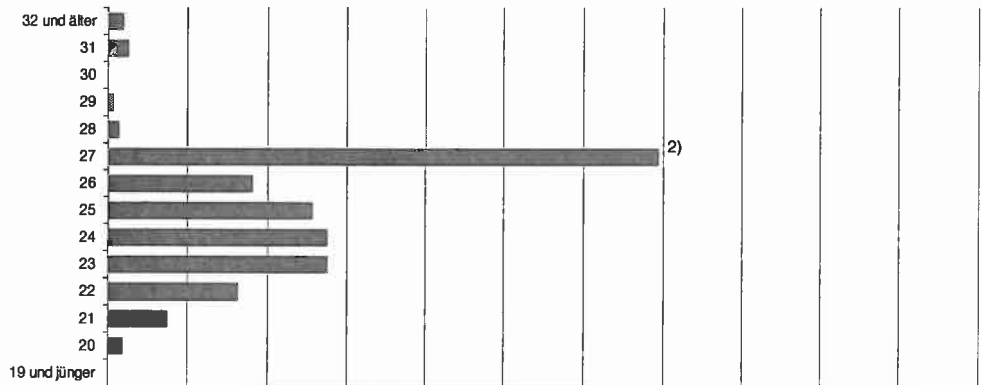
Hauptschulabschluss, einschleßl. erweiterter Hauptschulabschluss
(insgesamt 1 109 Absolventen)



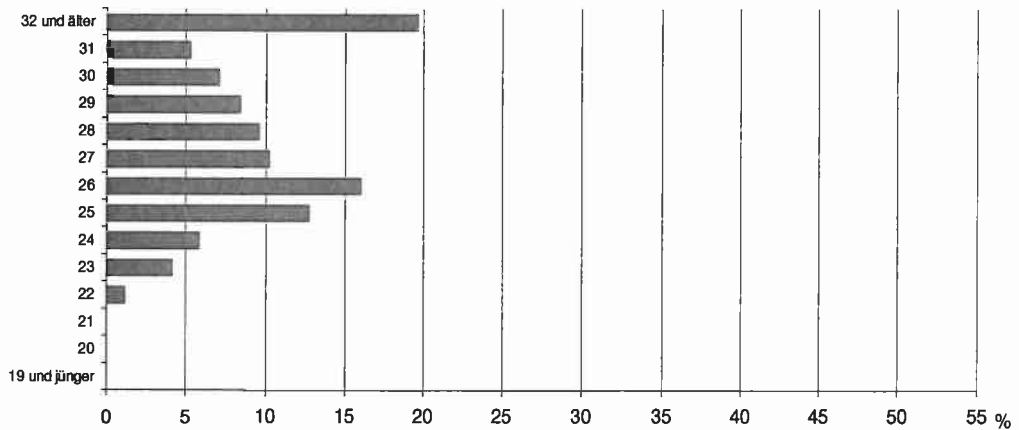
Realschulabschluss
(insgesamt 399 Absolventen)



Fachhochschulreife
(insgesamt 320 Absolventen)



Allgemeine Hochschulreife
(insgesamt 606 Absolventen)



1) Alter am 31.12.1999

2) an Fachoberschulen: 27 Jahre und älter

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach dem Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Kosten für Sonderauswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Allgemeinbildende Schulen in Berlin -Schulen, Klassen und Schüler-jährlich, 24 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Allgemeinbildende Schulen in Berlin -Schülerbewegung-jährlich, 30 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR)
Bestell-Nr.: 140.1a
- Berufliche Schulen in Berlin jährlich, 35 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR)
Bestell-Nr.: 140.2
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin jährlich, 23 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.3
- Schulpraktische Seminare in Berlin jährlich, 12 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.4
- Ausbildungsförderung in Berlin jährlich, 22 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.5
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin jährlich, 23 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.6
Bestell-Nr.: 110.6
- Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin jährlich, 21 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.7

• Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 in den Bericht B I 1 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Schule, Berufsbildung, Ausbildungsförderung
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- ZI 11 -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

- Abgabe gegen Barzahlung
 Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Juli 2000

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.
Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkennnummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.

